



Elterninformation: Organisation und Rahmenbedingungen zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab 11. Mai

Lommis, 7. Mai 2020

Sehr geehrte Eltern

Wir freuen uns sehr, dass wir ab kommendem Montag unseren Unterricht wieder zusammen mit den Klassen durchführen können! Damit das auf Dauer möglich bleibt, werden wir aber alle Übertragungsrisiken sehr strikte einschränken. So wird der Schulunterricht zwar vor Ort, aber noch nicht wie vorher üblich, stattfinden. Zum Schutz der Kinder und Angestellten haben wir Sicherheitsmassnahmen vorbereitet, die wir voraussichtlich bis Anfang Juni aufrechterhalten.

So können Sie Ihr gesundes Kind unbesorgt zur Schule schicken. Damit auch die Angestellten unbesorgt ihre Tätigkeit ausführen können, danken wir Ihnen sehr, wenn Sie die nachfolgenden Rahmenbedingungen beachten und uns in der Umsetzung unterstützen.

Apropos «unterstützen»: die vergangenen Wochen waren für uns alle bisher einzigartig und auf verschiedensten Ebenen herausfordernd. Es ist uns Lehrpersonen ein grosses Anliegen, Ihnen jetzt von Herzen für Ihren riesigen zeitlichen Einsatz und die grosse Unterstützung bei der Umsetzung des Fernunterrichtes zuhause zu danken! Wir haben unser Bestes gegeben –aber dass es unter den gegebenen Umständen auch gut werden konnte, war nur mit Ihnen zusammen möglich. Vielen, herzlichen Dank also für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis und die vielen schönen Rückmeldungen, die uns immer wieder erfreut und motiviert haben!

Reto Brüllmann, Schulleiter Schule Lommis

Grundsätze zur Vermeidung von Corona-Übertragungen in der Schule

1. Gemäss BAG ist das Übertragungsrisiko bei Kindern unter 10 Jahren tief. Darüber aber steigt es an. Der Austausch zwischen den Stufen soll deshalb wo immer möglich vermieden werden. Jede Klasse soll wenn immer möglich für sich allein bleiben.
2. Die Gefährdung der Erwachsenen untereinander bleibt unverändert. Es gilt deshalb weiterhin, den Austausch unter den Erwachsenen auf das Notwendigste zu beschränken. Eltern sollen deshalb das Schulgelände nur nach Einladung einer Lehrperson betreten.
3. Die konsequente Umsetzung der Hygieneregeln ist absolut wichtig. Das häufige Händewaschen ist die dabei beste Vorsorge.

Begleitmassnahmen ab 11. Mai

1. Das Schulhausareal ist mit Abschränkungen abgegrenzt. Der Zutritt auf das Areal ist grundsätzlich den Kindern vorbehalten (Eltern auf Einladung einer Lehrperson).
2. Im Schulhaus verwenden die Klassen im unteren Stock den Eingang bei der Turnhalle. Die Klassen im oberen Stock verwenden den Haupteingang.
3. Vor jedem Eingang (Kindergarten, Turnhalle, Haupteingang) stehen ab sofort Handwaschanlagen. Vor dem Betreten der Schulräume vor Unterrichtsbeginn und nach der Pause müssen die Hände dort gewaschen werden.

4. Zur Vermeidung von Durchmischungen der Klassen in den Gängen wird die Stundentafel der Mittelstufe um 10 Minuten vorgezogen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Beginn Vormittag	8.05	7.30	7.30	7.30	7.30 (4.&5. Kl.) 8.05 (6. Kl.)
Pause	9.35 – 10.05	9.35 – 10.05	9.35 – 10.05	9.35 – 10.05	9.35 – 10.05
Abschluss Vormittag	11.35	11.35	11.35	11.35	11.35
Beginn Nachmittag	13.20	13.20	-	-	13.20
Abschluss Nachmittag	14.50 (3. & 4. Kl), 15.35 (6. Kl.)	14.50	-	-	14.50

Das Schulhaus kann wie sonst üblich 5 Min. vorher betreten werden.

5. Der Schul-Pausenplatz wird unterteilt (je hälftig für die Unterstufe und die Mittelstufe).
6. Der Sportunterricht wird wenn immer möglich im Freien abgehalten (Turnzeug für Innen- und Aussenaktivitäten mitgeben).
7. Der Religionsunterricht der katholischen Kirchen fällt bis zu den Sommerferien aus. Der evangelische Religionsunterricht findet gemäss erfolgter Information der Kirche statt.
8. Der Flötenunterricht findet wieder statt.

Weiteres

- Die Distanzregeln für Lehrpersonen im Kontakt mit Kindern oder Erwachsenen sind weiterhin gültig: 2 Meter Abstand. Das ist im Unterricht vielleicht zuerst etwas ungewohnt aber unter diesen besonderen Umständen notwendig.
- Die Räume werden mehrmals täglich gelüftet.
- Die Oberflächen mit Handkontakt werden täglich gereinigt (Türgriffe, Schalter, Türflächen, Geländer usw.).
- Elterngespräche sind im Rahmen der BAG Regeln wieder möglich (max. 5 Personen mit mindestens je 2 Meter Abstand). Aber: Eltern sollen das Gelände deshalb auch nur auf Einladung von Lehrpersonen betreten.
- Für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Risiko sind zusätzliche individuelle Schutzmassnahmen möglich (z.B. das freiwillige Tragen einer Schutzmaske usw.). Das gilt auch für den Fall, dass ein Familienmitglied zu einer Risikogruppe gehört. Kontaktieren Sie doch in einem solchen Fall bei Fragen und Unsicherheiten ganz einfach die Lehrperson oder die Schulleitung.
- Wir haben mehrere Angestellte, welche einer Risikogruppe angehören. Dort, wo sie vor Ort arbeiten können, gelten teilweise noch weitere Sicherheitsregeln. Die Kinder werden dann entsprechend instruiert.
- Zum Schutz der Erwachsenen dürfen Kinder nur in absolut gesundem Zustand die Schule besuchen. Bei Fieber, Schnupfen und Erkältungsanzeichen müssen sie deshalb sicherheitshalber zuhause bleiben, bis sie ohne Symptome sind.

Umsetzung in zwei Phasen

Diese erste Phase mit starken Sicherheitsmassnahmen dauert voraussichtlich bis Freitag, 5. Juni (abhängig von der Infektionsentwicklung in der Schweiz). Sofern die Infektionsrate weiterhin abnimmt, sind für die zweite Phase dann Lockerungen vorgesehen, über die wir Anfang Juni informieren werden.